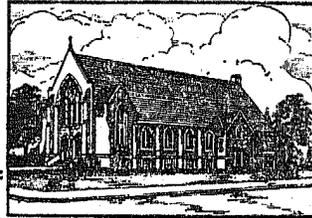


REV. E. G. HOMRIGHAUSEN
- MINISTER
4411 CARROLLTON AVENUE
HUMBOLDT 5786



MAURICE G. LIPSON, Sec'y.
4046 CENTRAL AVENUE
HARRY F. LINK, TRSAS.
2848 N New Jersey.

Carrollton Avenue Reformed Church

FORTY-FOURTH STREET AND CARROLLTON AVENUE

INDIANAPOLIS, INDIANA

CHURCH PHONE, HUMBOLDT 5813

Dec. 15, '31.

Lieber Herr Dr. Barth!

Ihr Brief vom 13 November war mir eine grosse Freude! Ich danke
Ihnene vom Herzen fuer die Erlaubniss die zwie Predigten zu
veroeffentlichen. Eine ist schon erschienen in der REFORMED
CHURCH MESSENGER. Der Dr. Leinbach hatt mir geschrieben dass
er Ihnen zwei Kopien geschickt hatt. Hoffentlich wird diese, der
Berste, Ihrer Predigten in English bekleidet, Ihnen gefallen,
und den wahren Sinn und "dunamis" tragen. Die "redigt," "Der Arme
Lazarus" wird erscheinen in "THE PULPIT", vornehmste Zeitschrift
in Amerika die Predigten von den beruehmtesten Pastoren und
Professoren in den vereinigten Staaten, Kanada und Britanien
enthaelt. Der Redakteur schreibt er moechte gern ein BILD
von Ihnen haben wenn dass moeglich sei! Ich weiss wir sollen
Ihr fleischlichen Gestalt vergessen und die Proppheten Stimme
hoeren in dieser Krisis! Aber es waere schoen wenn Sie an mir
ein Bild senden koennte.

Ich habe ein Buch geschrieben, THE PROBLEM OF PROTESTANTISM.
Kurz und heiss! Die Theologische Lage hier in Amerika ist sehr
untheologisch! Unser Land war von radikalen Kolonisten
begruendet. Amerika ist voll freier Gemeinden. Der Frontier,
ohne Traditionen, hatt diesen radikalen Geist geholfen.
Pragmatismus und Psychologismus sind hier daheim. Deswegen
ist unser Lage anders als der in Europa. Mann muss an der
praktischen Seite greifen. Mein Buch soll den Geaetlichen!
eine "ragezeichen" vorstellen. Die Kirche in Amerika ist finanziell
hart angegriffen. Was daraus wird, ist eine grosse Frage. Die
Hauptsache ist das die Kirche die Hauptsache merkt! Der Problem
so wie ich es sehe, ist dass die Unterscheidung zwischen Gott
und Mensch fast nil ist! Und wenn der ethischer Dualismus
ein Monismus wird, dann ist die Christliche Religion
Ihr Wurzel abgeschnitten! Mein Thesis durch Und durch, ist
dass Mittel End geworden ist! Ich habe ein Kapitel ueber die
Kirche. Kirchlichkeit! Wir haben den Zweck der Kirche verloren.
Das Evangelium, die Quelle der ganzen Kirchengeschichte,
ist dissolviert. Kirche ist menschliche Institution Und
nicht mehr Gottes Werk! Ein ander Kapitel schreibe ich ueber
den modernen historischen Jesus, - und hier ist der "esch
vor dem Gottessohn! Kapitel III ist ueber das Reich Gottes
Kap. IV. Protestantische Theologie- und hier schreibe ich ueber
die Bankerrottheit der intellektuellen- und Orthodoxen! Apologetik!
Und dass wir ein Festen Norm haben die nicht Metaphysik oder
Ethik ist, aber ein existentieller Platz haben in Jesus Christus,

Wir haben
kein Staat-
Kirche, kein
Christliche Er-
ziehung in unser
Schulen!

Spirituell
auch!

den wir

KBA 9331.672

der mit sich ein eigenartiger Metaphysik mit sich bringt!
Und noch mehr, - aber Mangel an Raum verbietet eine durchfuerliche
Beschreibung. Ich habe noch ein Kap. ueber den moderne Intellek-
tuellismus! Wir haben Gott so beschraenkt dass er durch das
"menschlichemoegliche Nadelohr der Intellektuellismus
kommen KANN! Wir muessen Gott befreien! Hoffentlich wird
dieses Buch auch eine Glocke klingen machen! Aber die Lage der
Kirche in Amerika frisst mich auf! Und Sie haben mir viel
geholfen! Ich bin Ihnen sehr dankebar. Der Professor Ernst
hatt mir drei Briefe geschrieben in einer Woche, dass ich dies
Buch drucken lassen soll. Es scheint als ob ich MUSS. Hoffentlich
wird die Zeit, die nicht mein ist, sondern unseres GROSSEN
UND GUTEN GOTTES nicht fuer nichts sein.

BITTE UEBERSEHEN SIE MEINE FEHLER IN DER DEUTSCHEN SPRACHE. Mein
Fluss und Glaube hatt nicht die Zeit alles 'fix u. fertig' zu machen!
Sie verstehen!

Sie haben recht-es ist besser wenn sie in Bonn an Ihrem Schreibtisch
arbeiten und dadurch ein ~~###~~ Stoss geben durch Ihren Feder u.
Unterricht in der vielen Amerikaner sich befinden! Ihr Zeit ist
zu kurz u. koestlich die Englische Sprache zu lehren u. die
Reise zu gehen. Vielleicht spaeter! Die Theologische Lage
ist Paradox-remd! Zu optimistisch der menschliche Natur,
zu monistisch! Das ist nicht ueberall der Fall. Mann muss yetzt
ein Johannes der tauefer sein, muss leiden and kaempfen! Der
Gefuehl der suende and der Gefuehl der gerechtigkeit Gottes
sterben zusammen! Dieser Monismus muss versplittert werden!
Vielleicht socialen Zusammenfall ~~###~~ muss zuerst kommen!
Babel muss fallen! Wir muessen erfahren dass Kultur und
Geschichte und Evolution, u.s.w., kein Word der "Brettung"
sprechen! Der Mensch lehrt sehr leicht, ~~aber~~.....!

Haben Sie
ein
Wort für
die Klasse
in Ihren
folgenden
Brief?!

Ich mus heute Abend eine Rede halten ueber Ihren Roemer-
brief Kommentar! Eine Klasse in Butler Universitaet fuehrt ein
Seminar ueber die Theologie der Krisis! Die Studenten sind
so intellektuell dass sie fragen immer nach Konsistenz!!
Und Ihre wissenschaftliche Gesinnung, gut so weit wie es geht,
will nichts Hoeheres wissen als was erfahren werden kann!
Sie sind nicht ernst mit dem Leben! Sie haben die grosse Frage
noch nicht gefragt! Ich glaube mit ganzem Herzen dass das
Evangelium Gottes was an sich und in sich hatt das die
Wissenschaft und die Philosophie und die Ethik, - alles durch-
schneidet! Niemand kann es widerstehen, denn Sie hatt Recht!
Sie ist Gott!

Ich muss aufhoeren! Ich habe viele Fehler gemacht! Aber mein Geist,
wo wohl meine seelische Fehler immer mehr u. mehr zu Licht
kommen in meinem Wandel nach meinem Herr und Heiland, mein
Geist strebt nach dem guten Gott, der Lebendige, der
Demuetige Diener, der Gerechte, der Schoene! Es gibt kein
Ander! Er ist unser Leben, unser Weg, unser Wahrheit. Und Ich
bin froh dass Er uns allen Ihnen gegeben hatt, uns in unser
verlorenheit zuruck zu kehren an Ihn. ~~###~~ Hoffentlich sind Sie
wohl und voller begeisterung fuer die grosse Arbeit die Sie noch
zu tun haben. Was aus uns wird, daran haben wir keine Angst!
Gott muss leben und siegen!

Mit freundlichem Gruss und mit den besten Wuenschen
Ihr

Edwin S. Hougham